

MDK NORDRHEIN



2.486

2019

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

92 %

389



KOMPAKT

MDK NORDRHEIN

6.133.853 Mitglieder
der Kranken- und Pflegekassen

Rund **1.200** Mitarbeiter

8 Standorte



11,1 %

Der MDK Nordrhein
ist zuständig für **11,1 %**
aller Mitglieder der
Kranken- und Pflegekassen
bundesweit

INHALTSVERZEICHNIS

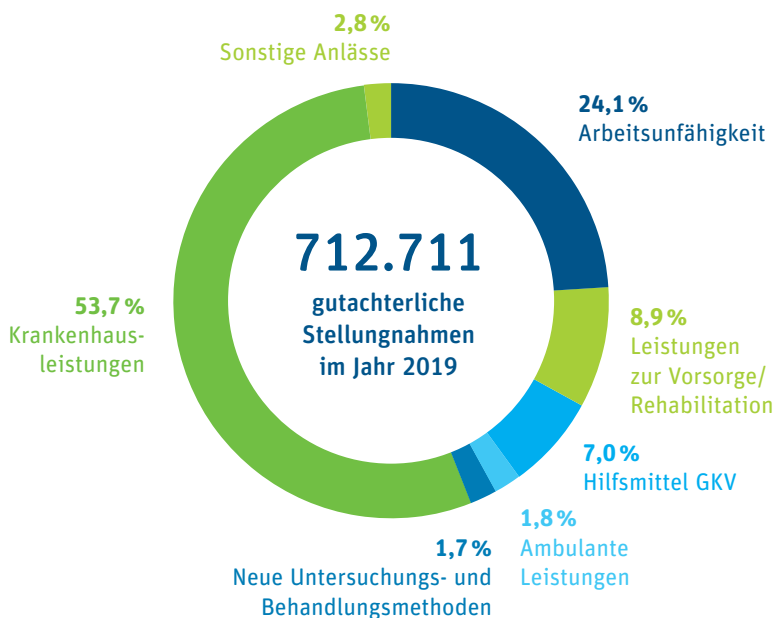
Der MDK Nordrhein in Zahlen, Daten und Fakten

MDK Nordrhein kompakt	2
Leistungen auf einen Blick.....	4
Krankenversicherung	
→ Krankenhausabrechnungen	6
→ Arbeitsunfähigkeit	8
→ Hilfsmittel	9
→ Vorsorgeleistungen	10
→ Reha-Leistungen	11
→ Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden/Arzneimittel	12
→ Ambulante Leistungen	13
→ Behandlungsfehler	14
→ Kompetenz-Centrum Onkologie	15
Pflegeversicherung	
→ Pflegebegutachtung	16
→ Qualitätsprüfungen in Pflegeeinrichtungen	17
→ Versichertenbefragung	18
Personal	20
Standorte	23

LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK

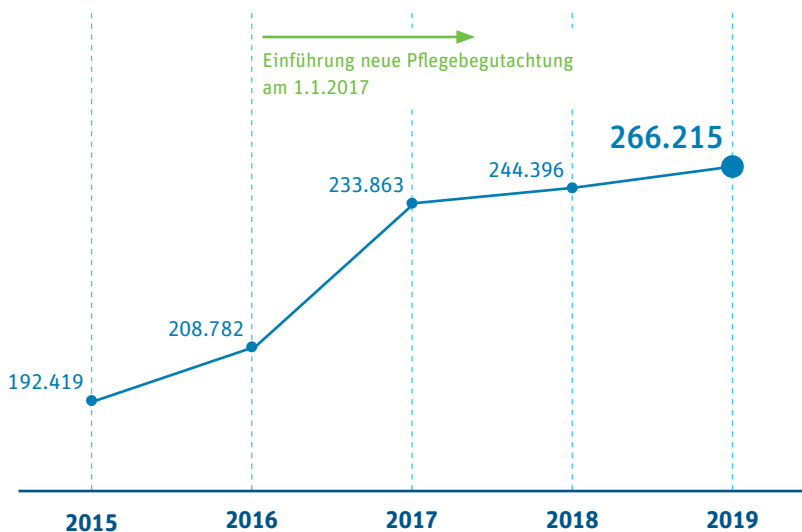
KRANKENVERSICHERUNG

Insgesamt **712.711** gutachterliche Stellungnahmen zu den folgenden Bereichen haben die Krankenkassen 2019 bei den Gutachterteams des MDK Nordrhein eingeholt:



PFLEGEVERSICHERUNG

Der MDK Nordrhein erstellte insgesamt **266.215 Pflegegutachten zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit** im Jahr 2019 – eine Steigerung von rund 9 Prozent zum Vorjahr.

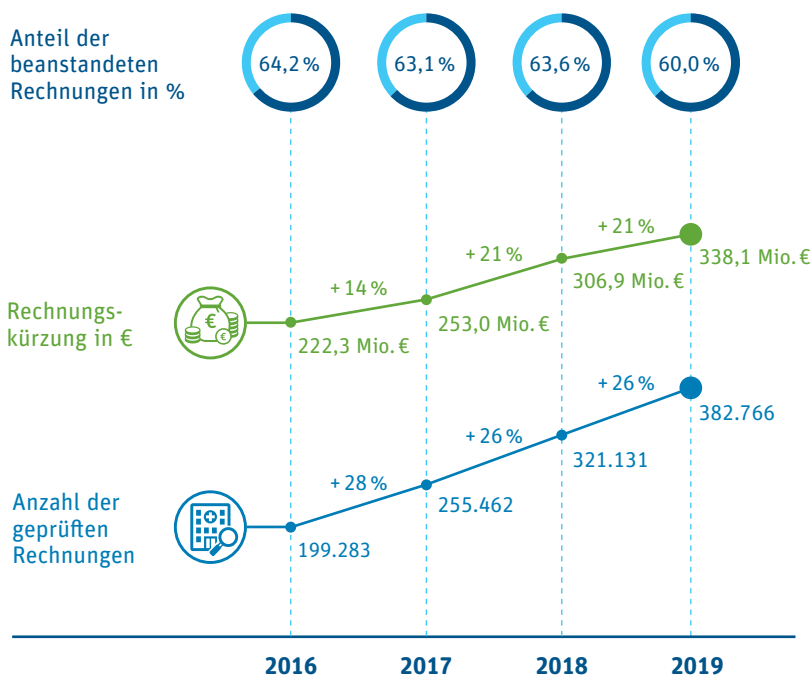


Der MDK prüft die **Qualität von ambulanten Diensten und Pflegeheimen**.
Prüfungen im Jahr 2019 insgesamt:

2.486

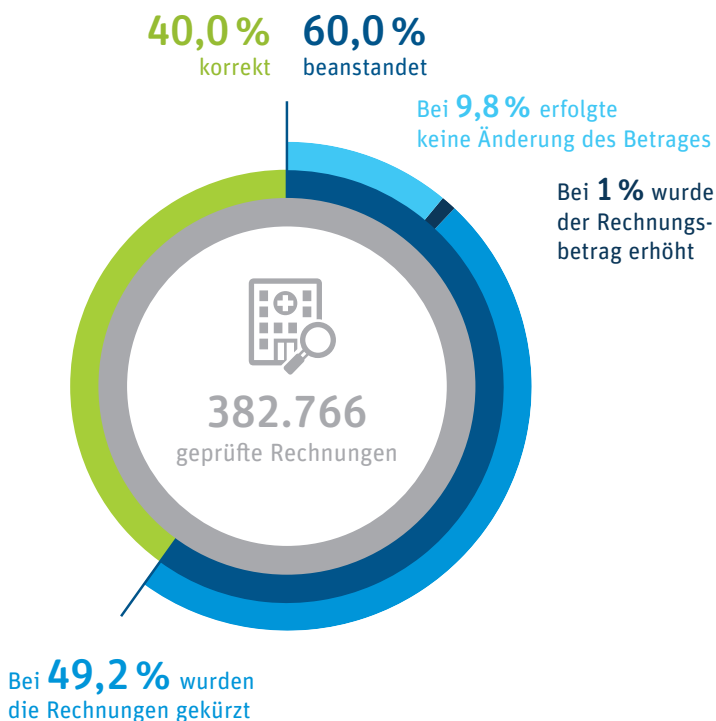
KRANKENHAUSABRECHNUNGEN

Im Jahr 2019 hat der MDK Nordrhein ungefähr **21 Prozent** der Krankenhausfälle der beauftragenden Krankenkassen geprüft. **Mit dem MDK-Reformgesetz wird die Zahl der Prüffälle auf 12,5 Prozent begrenzt.** Um die Krankenhäuser während der Corona-Pandemie zu entlasten, hat der Gesetzgeber die Quote der Fallprüfungen für das Jahr 2020 auf **5 Prozent abgesenkt.**



Die Leistungen für stationäre Behandlungen rechnen die Kliniken über sogenannte diagnosebezogene Fallpauschalen (DRG) mit den Krankenkassen ab. Die Krankenkassen sind gesetzlich verpflichtet, bei Rechnungsauffälligkeiten den MDK einzuschalten und mit der Prüfung der Krankenhausrechnungen zu beauftragen.

Von den über 382.000 geprüften Rechnungen wurde jede zweite um durchschnittlich **1.900 Euro** gekürzt.



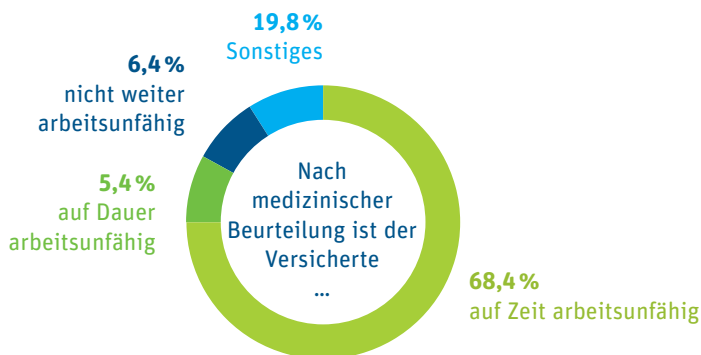
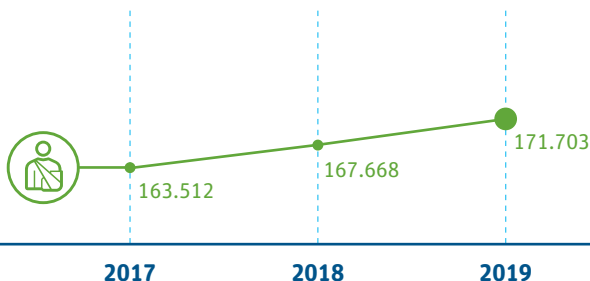
ARBEITSUNFÄHIGKEIT

Stellungnahmen

des MDK Nordrhein zu

Arbeitsunfähigkeit:

171.703

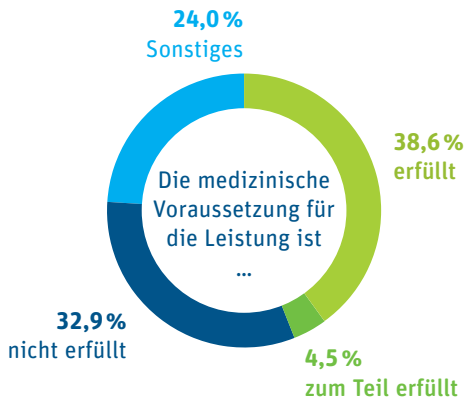


Der MDK Nordrhein beurteilt die aktuelle Arbeitsunfähigkeit von Versicherten. Im Gutachten geht es aber auch darum, ob und wie ein Versicherter erwerbsfähig bleiben kann. Falls erforderlich, empfehlen die MDK-Gutachter beispielsweise eine medizinische Rehabilitation oder äußern sich zu berufsfördernden Maßnahmen wie etwa einer Umschulung oder zu einem inner- oder außerbetrieblichen Arbeitsplatzwechsel.

HILFSMITTEL

Stellungnahmen
des MDK Nordrhein zur
Hilfsmittelverordnung:

49.571



i Der MDK begutachtet technische Hilfen für behinderte, kranke oder pflegebedürftige Menschen. Die Hilfsmittel sollen den Erfolg einer Behandlung sichern, einer drohenden Behinderung vorbeugen oder eine vorübergehende oder dauerhafte Funktionseinschränkung ausgleichen. Das kann also zum Beispiel ein Rollstuhl sein, eine Arm- oder Beinprothese, aber auch ein Kompressionsstrumpf oder ein Messgerät.

Beispiel: Kranken- und Behindertenfahrzeuge



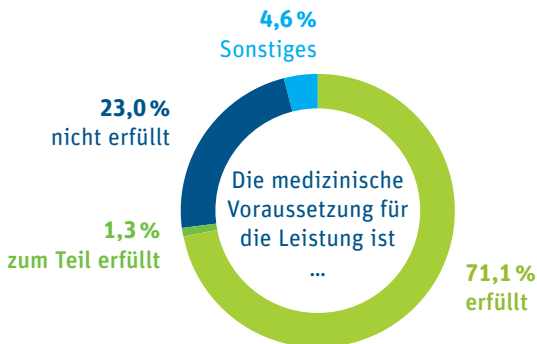
Stellungnahmen: 6.093

In 43 Prozent sieht der MDK die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die beantragte Leistung der Krankenkasse als erfüllt oder zum Teil erfüllt an. In 25 Prozent der Fälle liegen die sozialmedizinischen Voraussetzungen für das beantragte Hilfsmittel nicht vor.

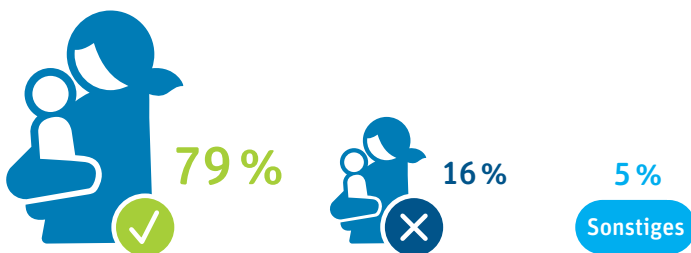
VORSORGELEISTUNGEN

Stellungnahmen
des MDK Nordrhein
zu **Vorsorgeleistungen:**

6.469



Beispiel: Mutter- oder Vater-Kind-Vorsorgeleistung



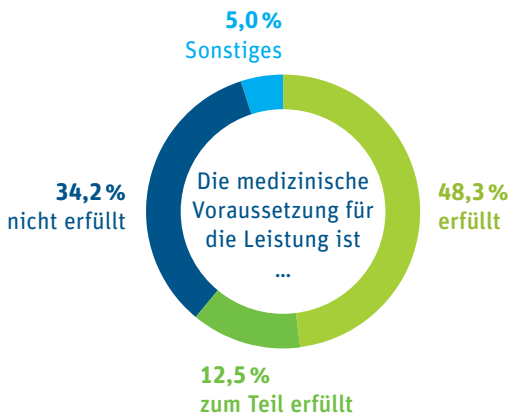
Stellungnahmen: 4.070

In rund 80 Prozent sieht der MDK die sozialmedizinischen Voraussetzungen für eine Mutter- oder Vater-Kind-Vorsorgeleistung als erfüllt oder zum Teil erfüllt an. In 16 Prozent der Fälle liegen die sozialmedizinischen Voraussetzungen einer Mutter- oder Vater-Kind-Vorsorgeleistung nicht vor.

REHA-LEISTUNGEN

Stellungnahmen
des MDK Nordrhein
zur **Rehabilitation:**

56.673



i Wesentliches Ziel einer ambulanten oder stationären Rehabilitation ist es, eine Behinderung oder Pflegebedürftigkeit abzuwenden oder zu mindern. Die Krankenkasse legt dem MDK jeden vierten Fall zur Prüfung vor.

Beispiel: Erstanträge zur ambulanten Rehabilitation im Vergleich zu Erstanträgen zur stationären Rehabilitation

Stationäre Rehabilitation: **35.438**

Ambulante Rehabilitation: **2.638**



In **53 %** der Fälle sind die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die Leistung erfüllt.

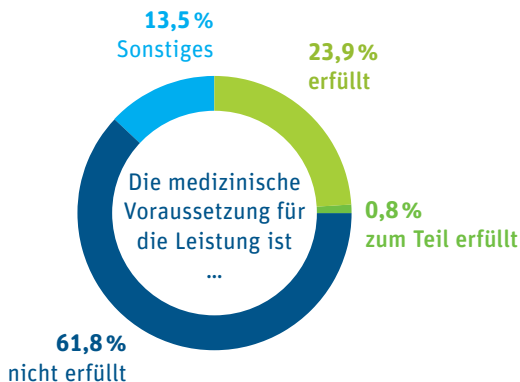


In **68 %** der Fälle sind die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die Leistung erfüllt.

NEUE UNTERSUCHUNGS- UND BEHANDLUNGSMETHODEN/ ARZNEIMITTEL

Stellungnahmen
des MDK Nordrhein
insgesamt:

12.465



Beispiel Arzneimittel: Cannabis

Stellungnahmen
insgesamt



2.219

2.427

2.898

Erfüllte sozial-
medizinische
Voraussetzungen



34 %

44 %

44,5 %



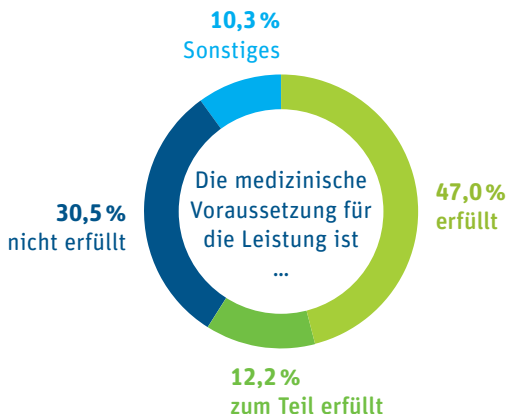
2017

2018

2019

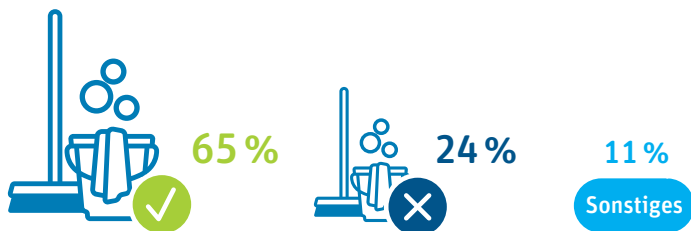
AMBULANTE LEISTUNGEN

Stellungnahmen
des MDK Nordrhein zu
ambulanten Leistungen:
13.128



i Der MDK Nordrhein nimmt Stellung zu Verordnungen in der ambulanten Versorgung. Dazu gehören zum Beispiel häusliche Krankenpflege, Haushaltshilfen oder spezialisierte ambulante Palliativversorgung.

Beispiel: Haushaltshilfen



Stellungnahmen: 1.357

In 65 Prozent der Fälle sieht der MDK die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die Haushaltshilfen als erfüllt oder teilweise erfüllt an. Bei 24 Prozent der Fälle liegen die sozialmedizinischen Voraussetzungen für die Haushaltshilfen nicht vor.

BEHANDLUNGSFEHLER



1.436

Vorwürfe zu Behandlungsfehlern

wurden im letzten Jahr vom MDK Nordrhein geprüft.

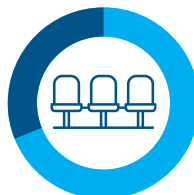
76,0% davon wurden nicht bestätigt.

24,0% davon wurden bestätigt.

942 Vorwürfe betreffen stationäre Behandlungen.

79,0% davon wurden nicht bestätigt.

21,0% davon wurden bestätigt.

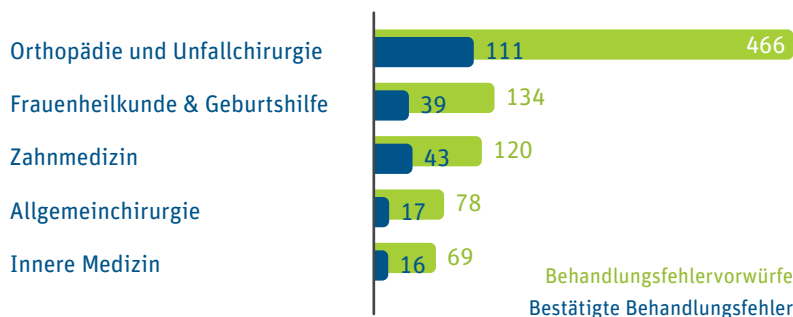


494 Vorwürfe betreffen ambulante Behandlungen.

70,2% davon wurden nicht bestätigt.

29,8% davon wurden bestätigt.

Die fünf medizinischen Fachgebiete mit den meisten Vorwürfen 2019



KOMPETENZ-CENTRUM ONKOLOGIE

Gutachten des
Kompetenz-Centrums
Onkologie zu
Einzelfällen:
3.779



51,0%
erfüllt

Arzneimittel:
2.305



21,0%
erfüllt

Neue Untersuchungs- und
Behandlungsmethoden:
1.447



Bei den Gutachten zu Arzneimitteln handelt es sich um in Deutschland nicht zugelassene Medikamente oder um solche, die für bestimmte Indikationen zugelassen sind, die jedoch außerhalb der arzneimittelrechtlichen Zulassung eingesetzt werden sollen. Dazu gehört zum Beispiel der monoklonale Antikörper Pembrolizumab. Das Medikament ist u.a. zur Behandlung bestimmter Lungen- oder Hautkrebstumoren zugelassen.

Beispiel: Monoklonale Antikörper



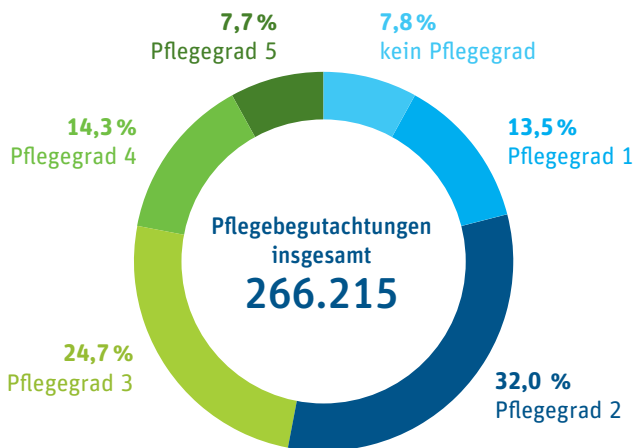
321 Stellungnahmen
zur Therapie mit dem Wirkstoff Pembrolizumab

In rund **49 %** der Fälle empfiehlt
das Kompetenz-Centrum Onkologie
einen Off-Label-Use von Pembrolizumab.

Off-Label-Use meint die Anwendung eines zugelassenen Arzneimittels außerhalb der von den Zulassungsbehörden genehmigten Anwendungsgebieten.

PFLEGE BEGUTACHTUNG

2019 erstellte der MDK Nordrhein insgesamt **266.215** Pflegegutachten.



15,8 Tage

betrug die durchschnittliche Bearbeitungszeit beim MDK Nordrhein.

QUALITÄTSPRÜFUNGEN IN PFLEGEINRICHTUNGEN

Die Qualitätsprüfungen in stationären Pflegeeinrichtungen wurden 2019 grundlegend verändert: Künftig steht die Versorgungsqualität der Bewohnerinnen und Bewohner noch stärker im Mittelpunkt. Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) Nordrhein prüft seit November 2019 nach dem neuen Verfahren.



98 Anlassprüfungen

wurden 2019 aufgrund von Beschwerden oder Hinweisen auf Missstände in Pflegeheimen durchgeführt.

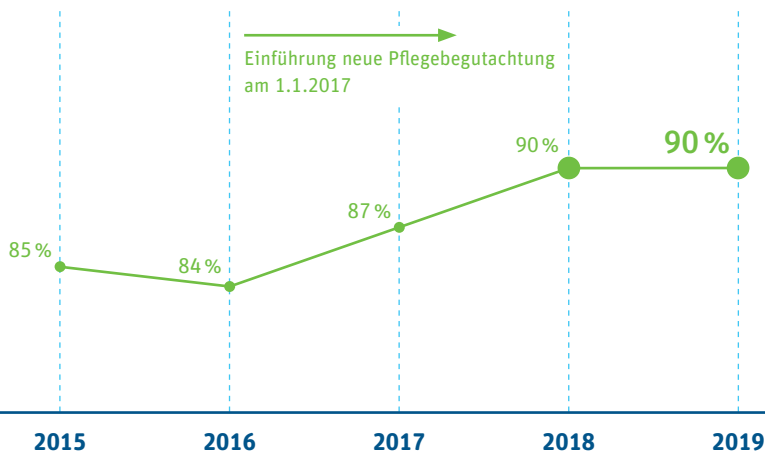
VERSICHERTENBEFRAGUNG

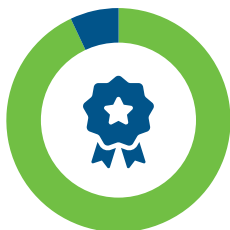
Seit sechs Jahren führen die MDK eine bundesweit einheitliche Versichertenbefragung durch. Hierbei wird die Zufriedenheit der Versicherten und Angehörigen mit der Pflegebegutachtung abgefragt. 2019 haben sich mehr als **2.600** Personen in Nordrhein an der Befragung beteiligt. Das entspricht einer Rücklaufquote von rund 46 Prozent.



90 %
Gesamtzufriedenheit

Weiter auf hohem Niveau: **90 Prozent** der Versicherten zeigen sich laut Umfrage zufrieden mit der Begutachtung.





92 %

der Befragten empfinden die Gutachterinnen und Gutachter als kompetent.



93 %

der Versicherten und Angehörigen bewerten den Umgang als respektvoll und einfühlsam.



88 %

der Versicherten geben an, in der Begutachtung genügend Zeit gehabt zu haben, um die für sie wichtigsten Punkte zu besprechen.

PERSONAL

Beim MDK Nordrhein sind insgesamt **1.173 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** beschäftigt. Die aktuelle MDK-Reform fördert die Einstellung weiterer Berufsgruppen wie Apotheker, Orthopädiemechaniker oder Psychologische Psychotherapeuten.



Pflegefachliche Gutachterinnen und Gutachter: 389



Pflegefachkräfte in der Qualitätsprüfung: 67



Ärzte und Kodierfachkräfte: 353



Assistenzpersonal im Bereich Krankenversicherung: 264



Verwaltungspersonal: 97



Apotheker: 2



Orthopädiemechaniker: 9



Psychologische Psychotherapeuten: 5



Im MDK Nordrhein arbeiten **Ärztinnen und Ärzte aus rund 40 Fachgebieten** zusammen. Darunter sind zum Beispiel folgende medizinische Fachgebiete:



Allgemeinchirurgie
45



Orthopädie und
Unfallchirurgie
13



Onkologie
6



Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
26



Neurologie
14



Psychiatrie
und Psychotherapie
17



Innere Medizin
62



Anästhesie
19



Allgemeinmedizin
27

IMPRESSUM

Herausgeber

Medizinischer Dienst
der Krankenversicherung Nordrhein
Berliner Allee 52
40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 1382-0
Fax: 0211 1382-330
www.mdk-nordrhein.de
E-Mail: info@mdk-nordrhein.de

Gestaltung

fountain, Düsseldorf
www.fountainstudio.de

Quellenverweis

MDK
MDK Nordrhein

Druck

Druckstudio GmbH
www.druckstudiogruppe.com

April 2020

STANDORTE



93%



64%

